



Hausliturgie
zur Begrüßung des Sonntags

Gebet zum Anzünden der Kerze

A:

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden, und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst. (Joh. 1,1-5)

E:

Himmlischer Vater, zur Ehre deines Sohnes, der das Licht der Welt und der Ursprung des Lebens ist, will ich das Licht zum Tag des Herrn entzünden. An diesem Tag hast du Jesus, deinen Sohn, von den Toten auferweckt und die neue Schöpfung begonnen. Dein Friede und dein himmlischer Segen erfülle unsere Feier seiner Auferstehung. Sei uns gnädig und lass deinen Heiligen Geist in wachsender Fülle unter uns wohnen. Vater der Barmherzigkeit, behalte uns in deiner Liebe. Mache uns würdig, auf dem Weg deines Sohnes zu gehen, treu nach seiner Lehre und beständig in Liebe und Dienst. Halte Ängstlichkeit, Unruhe und Finsternis von uns fern und schenke es, dass Friede, Licht und Freude in unserem Haus wohnen.

A:

Denn in dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.

Die Kerze wird angezündet

E:

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, du hast am ersten Tag das Licht erschaffen, und du hast deinen Sohn, das Licht der Welt, auferweckt, um eine neue Schöpfung zu beginnen. Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, König der Welt. Du schenkst uns Freude, das Licht für den Tag des Herrn zu entzünden.

A:

Amen.

Wechselgebet

E:

Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

A:

Er ist das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet.

E:

Sein Wort ist meines Fußes Leuchte, und ein Licht auf meinem Wege.

A:

Die auf ihn schauen, werden strahlen vor Freude.

Begrüßung des Sonntags

E:

Liebe Schwestern und Brüder, dies ist der Tag des Herrn.

A:
Wir heißen ihn in Freude und Frieden
willkommen.

E:
Heute lassen wir die Belange der
Woche beiseite, um den Herrn Jesus
Christus zu ehren und seine
Auferstehung zu feiern. Heute ruhen wir
von unserer Arbeit, um Gott anzubeten
und an das ewige Leben zu denken, zu
dem er uns berufen hat.

A:
Der Herr ist mit uns, um uns zu
erfrischen und zu stärken.

E:
Lasst uns Gott die Ehre geben und
einander lieben um Christi willen.

A:
Der Heilige Geist sei mit uns. Er vertiefe
unsere Hingabe an Jesus und stärke
unseren Eifer für den Lebensweg, den
er uns gewiesen hat.

Friedensgruß

Gebet über dem Weinkelch

E:
Wir wollen Gott preisen mit diesem
Zeichen der Freude und ihm danken für
die Segnungen der vergangenen
Woche: für Gesundheit, Kraft und
Weisheit, für unser Zuhause, für Liebe
und Freundschaft, auch für die
Erziehung durch Anfechtungen und

Prüfungen, für unsere Arbeit und die
Freude, die wir in dieser Woche
empfangen haben.

*Weitere Dankanliegen können
zusammengetragen werden.*

Gelobt sei der Herr, der Gott Israels.

A:
Aus seiner Fülle haben wir alle
empfangen Gnade um Gnade.

E:
Gepriesen bist du, Herr, unser Gott,
König der Welt, der du die Frucht des
Weinstocks geschaffen hast.

A:
Amen.

Der Weinkelch wird weitergegeben

Heiligung des Sonntags

E:
Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, für
diesen Tag, der uns an die Erlösungstat
deines Sohnes erinnert. Wir begrüßen
den Sonntag mit Freude und weihen ihn
der Feier seiner Auferstehung und der
neuen Schöpfung, die in ihm begonnen
hat. Herr, unser Gott, du hast uns in
Jesus Christus zur Ruhe gebracht.

A:
Nun leben wir mit ihm durch den
Heiligen Geist und freuen uns auf den
Tag, an dem wir mit ihm in deinem
ewigen Königreich wohnen werden.

E:

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott,
König der Welt, der du uns mit dem
Geschenk des Sonntags erfreust.

Der Brotteller wird erhoben und der Lobpreis
gesprochen.

Gebet über dem Brot

E:

Aller Augen warten auf dich, Herr, und
du gibst ihnen ihre Speise zur rechten
Zeit.

A:

Du tust deine Hand auf und sättigst
alles, was lebt, nach deinem
Wohlgefallen.

E:

Gepriesen bist du, Herr unser Gott,
König der Welt, der du das Brot aus der
Erde hervorbringst.

A:

Amen.

Das Brot wird geteilt

Diese Liturgie ist entnommen aus:
„Den Sonntag feiern“
© Präsenz Verlag Gnadenthal